

Augsburger Kinder auf der Insel Delfina

Bündnis-Projekt gewinnt Bayerischen Präventionspreis

Von Hanna Deggendorfer

Das Augsburger Projekt Insel Delfina hat in der Kategorie „Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit“ den Bayerischen Präventionspreis erhalten. Die Jury zeigte sich neben den positiven Wirkungen des Projekts auf den Lebensweg der teilnehmenden Kinder besonders beeindruckt vom Zusammenwirken eines beispielhaften freiwilligen Engagements.

Bürgermeister und Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer: „Wir sehen uns in unserer Arbeit bestätigt, Kinder und ihre Familien möglichst frühzeitig auf ihrem Lebensweg zu unterstützen. Ich freue mich sehr, dass das Ministerium mit dieser Auszeichnung auch die gute präventive Arbeit unseres Jugendamts hervorhebt.“

Eine Erfolgsgeschichte

Die Insel Delfina ist ein Angebot des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und hat sich seit dem Start 2006 zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.



Auch der Umgang mit Tieren ist für Augsburger Kinder während ihrer Insel-Delfina-Ferienaufenthalte bei Gastfamilien in Bayern sehr wichtig. Foto: Stadt Augsburg

Dabei verbringen Kinder aus wirtschaftlich und/oder sozial belasteten Augsburger Familien, die naturnah im Raum Bayern leben, zum Teil eine Landwirtschaft betreiben und sich freiwillig engagieren, um den Kindern bleibende Ferienerlebnisse zu schenken. Im

Vordergrund stehen Erholung und Naturerlebnisse, der Kontakt und Umgang mit Tieren, der Aufbau neuer Freundschaften und Einblicke in ein stabiles Lebensumfeld. Pro Jahr finden etwa 40 solcher Ferienaufenthalte statt. Zudem gibt es regelmäßige Delfina-Tage außerhalb der

Ferien. Dabei werden Talente und Interessen, die sich bei den Gastfamilien zeigen, in den Alltag der Kinder aufgenommen und intensiviert. Vor diesem Hintergrund veranlasst das Insel Delfina-Team gemeinsam mit den leiblichen Eltern beispielsweise Mitgliedschaften in Sportverei-

nen, Musikunterricht oder die Teilnahme am städtischen Ferienprogramm Tschamp. Höhepunkt des Delfina-Jahres ist der Danketag, zu dem die Ferienfamilien nach Augsburg eingeladen werden. Erfahrungsaustausch, Wiedersehensfreude und der Stolz der Kinder, ein Stück ihrer Heimat zeigen zu dürfen, stehen dabei im Vordergrund.

Viele kleine Dinge

Unterstützt wird die Insel Delfina auch von Freiwilligen in Augsburg. Sie begleiten die Kinder mit der Bahn zu ihren Gastfamilien und wirken mit bei Ausflügen und Aktionstagen sowie bei der Organisation des Danketags. Sabine Nölke-Schaufler, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zitiert in diesem Zusammenhang ein afrikanisches Sprichwort: „Viele Hände, die an vielen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Für die Amtsleiterin ist klar: „Auch die Insel Delfina leistet dazu einen wertvollen Beitrag.“